

Frankfurt

Frankfurt-Pass wird digital

[06.02.2026] Der Sozialpass der Stadt Frankfurt ermöglicht Personen mit geringem Einkommen den Zugang zu Kultur- und Freizeitangeboten. Nun wird er digitaler: der Pass selbst ist per App aufrufbar, aber auch die Beantragung kann jetzt online erfolgen.

Der Frankfurt-Pass ermöglicht es Empfängerinnen und -empfängern von Sozialleistungen, Vergünstigungen in vielen Freizeit- und Kultureinrichtungen und beim ÖPNV zu bekommen. Bisher lag dieser Pass im Scheckkartenformat vor. Nun ist er aber auch digital erhältlich, wie die [Stadt](#) berichtet. Erhalten können den Pass alle Menschen mit geringem Einkommen, die in Frankfurt gemeldet sind und dies beispielsweise über einen Bescheid zu Wohngeld, der Grundsicherung, dem Kinderzuschlag oder anderer Leistungen belegen können. Doch nicht nur der Pass selbst ist digital: Auch die Beantragung kann nun unter frankfurtpass.de einfach online erfolgen, inklusive Upload der erforderlichen Nachweise. Er kann aber weiterhin in der jeweils zuständigen Stelle des Jugend- und Sozialamtes beantragt werden.

Mit dem Pass verbunden sind zahlreiche kostenlose Angebote und Ermäßigungen. Beispielsweise der Eintritt in Bäder, den Palmengarten, Kinos oder Zoo, Theater oder die Stadtbücherei. Im Programm enthalten sind auch Vergünstigungen beim Rhein-Main-Verkehrsverbund oder dem Deutschlandticket. „Mit der Digitalisierung des Frankfurt-Passes, verfolgt das Jugend- und Sozialamt weiterhin konsequent seinen Weg hin zu mehr digitalen Angeboten für die Einwohner:innen dieser Stadt“, sagt Nanine Delmas, Leiterin des Jugend- und Sozialamts.

(sib)

Stichwörter: Bürgerservice, Apps, Frankfurt, Sozialpass